



Im Jahr 2005 haben Besucher der Homepage der Ärztekammer Nordrhein [www.aekno.de](http://www.aekno.de) monatlich im Durchschnitt mehr als 828.830 Seiten abgerufen. Das ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um knapp 30 Prozent. Insgesamt haben im Jahr 2005 rund eine halbe Million Internet-Benutzer die Seiten der Ärztekammer Nordrhein besucht.

Zu der wachsenden Beliebtheit trägt neben der guten Auffindbarkeit über Suchmaschinen auch bei, dass die Startseite der Homepage nunmehr seit über fünf Jahren nicht verändert worden ist. Durch Kontinuität wird bei den Benutzern ein Wiedererkennungseffekt erreicht. Auch wenn das Internet ein Medium ist, in dem sich Trends im Layout rasch durchsetzen, ist dennoch festzustellen, dass die Benutzer es honorieren, wenn sich das Aussehen der Seiten über einen längeren Zeitraum nicht beziehungsweise kaum ändert. Es stellt sich eine gewisse Vertrautheit ein und die User wissen, an welcher Stelle auf der Homepage sich ihre Informationen befinden.

Das Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein

ist in neun Rubriken und 76 Unterrubriken unterteilt. Insgesamt stehen dem Benutzer derzeit rund 2.000 Seiten und 11 Datenbanken innerhalb des Angebots zur Verfügung. Dazu kommen über 3.660 Eintragungen im Archiv des *Rheinischen Ärzteblattes (RhÄ)*, das mit allen Ausgaben seit Januar 1996 im Netz zu finden ist. Diese Tatsache macht den Internetauftritt auch zu einer frei zugänglichen Bibliothek zu allen redaktionellen Artikeln aus über zehn Jahren *RhÄ*.

Zu den beliebtesten Seiten gehört neben den aktuellen Meldungen auf der Startseite sowie den kritischen Arzneimittelmittel-Informationen die Online-Ausgabe des *RhÄ*. Ebenfalls hoch in der Gunst der Benutzer stehen die Datenbanken, die in der Rubrik Arzt-Suche zusammengefasst sind, wie etwa das Arztreger der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, die Liste der Weiterbildungsbezugten oder der Arbeits- und Betriebsmediziner sowie der Ärztinnen und Ärzte, die im Register „Plastisch-Operative Medizin“ zusammengefasst sind.

*Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: [onlineredaktion@aeckno.de](mailto:onlineredaktion@aeckno.de)*

KURS

## Qualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie

Die neuen Richtlinien der Bundesärztekammer zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie) gemäß §§ 12 und 18 TFG sind von Umfang und Bedeutung der Änderungen so groß, dass sich alle Anwender von Blut und Blutprodukten damit auseinandersetzen sollten. Besondere Beachtung sollten die Anwender von Blutprodukten dem Kapitel 1.6 „Überwachung des Qualitätssicherungssystems der Anwendung von Blutprodukten“ schenken, das wesentlich überarbeitet wurde. Träger von Einrichtungen mit Anwendung von Blutkomponenten und/oder Plasmaderivaten für die Behandlung von Hämostasestörungen (außer Fibrinkleber) haben im Benehmen mit der zuständigen Ärztekammer einen ärztlichen Ansprechpartner zur Überwachung des Qualitätssicherungssystems (Qualitätsbeauftragter) zu benennen, der entsprechend qualifiziert ist.

Voraussetzung für die Tätigkeit als Qualitätsbeauftragter ist nach diesen Richtlinien eine mindestens dreijährige ärztliche Tätigkeit.

Des Weiteren muss der Qualitätsbeauftragte eine der folgenden alternativen

Qualifikationen besitzen:

- a) Erfüllung der Voraussetzung für die Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ oder
- b) 40 Stunden theoretische, von einer Ärztekammer anerkannten Fortbildung „Qualitätsbeauftragter Hämotherapie“.

Wer zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Richtlinien als Qualitätsbeauftragter tätig ist, muss eine Qualifikation nach a) oder b) innerhalb von zwei Jahren nachweisen.

Inhalte des Curriculums sind unter anderem: Grundbegriffe, Methoden, Systeme und Rahmenbedingungen des QM; Rechtliche Rahmenbedingungen (TFG, Richtlinien, Leitlinien); Qualitätssicherungssystem Hämotherapie; QM-Handbuch; Fehleranalysen und Risikomanagement und die Rolle der Ärztekammer bei der Überwachung des QS.

*Der Kurs Qualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie wird von der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung angeboten, dieser beginnt am 21.09.2006. Nähere Informationen hierzu bei Frau Britta Hansmeier, Tel. (0211) 4302-1368. ÄkNo*

ÄRZTE OHNE GRENZEN

## Informationsabend in Köln

Die Hilfeorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ veranstaltet am 4. Mai 2006 um 19.30 Uhr in Köln einen Informationsabend. Hier ha-

ben Interessenten (wie Pflegepersonal, MTAs, Hebammen, Ärzte, Logistiker und Administratoren) die Möglichkeit, sich über die Orga-

nisation und die Voraussetzungen zur Mitarbeit zu informieren.

„Ärzte ohne Grenzen“ arbeitet in Ländern, in denen die Gesundheitsstrukturen zusammengebrochen sind oder Bevölkerungsgruppen unzureichend ver-

sorgt werden. Der Informationsabend findet statt im Hörsaal XI a, Universitäts-hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz, Köln.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de). KJ